

CLAIM AMENDMENTS

1. (Original) Verfahren zur Sicherung von Patientendaten bei einem Austausch von Informationen durch ein Datennetzwerk mit Hilfe von Computern, dadurch gekennzeichnet,
dass Name und Anschrift des Patienten in ein auf einem Bildschirm eines Computers angezeigtes erstes Formular eingegeben werden,
dass dem Patienten eine Identifikations-Nummer zugeordnet und auf dem Bildschirm angezeigt wird,
dass die Identifikationsnummer und eine Anfrage in ein auf einem Bildschirm angezeigtes zweites Formular eingegeben werden,
dass die Antwort auf die Anfrage der Identifikations-Nummer zugeordnet und bei Angabe der Identifikations-Nummer auf einem Bildschirm angezeigt wird.
2. (Original) Verfahren nach Anspruch 1, dass der Name und die Anschrift des Patienten einerseits und die Anfrage und die Antwort andererseits in getrennten Webservemund/ oder getrennten Datenbankservern bearbeitet und gespeichert werden.
3. (Currently Amended) Verfahren nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Identifikations-Nummer nach Ablauf einer vorgegebenen Zeit gelöscht wird.
4. (Currently Amended) Verfahren nach Anspruch 1 einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der auf einem Webserver und/ oder Datenbankserver abgelegte Name und die Anschrift des Patienten nach Ablauf einer vorgegebenen Zeit auf einem externen Datenträger gespeichert und auf dem Webserver und/ oder datenbankserver gelöscht wird.
5. (Currently Amended) Verfahren nach Anspruch 1 einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Daten vor dem Versenden verschlüsselt werden und nach dem Empfang wieder entschlüsselt werden.
6. (Currently Amended) Verfahren nach Anspruch 1 einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Antwort in einem unsichtbaren Frame-Set angezeigt wird.
7. (Currently Amended) Vorrichtung zur Sicherung von Patientendaten bei einem Austausch von Informationen zwischen einem Patienten und einen Fachmann mithilfe

eines Datennetzwerkes, insbesondere zur Durchführung des Verfahrens nach Anspruch 1,
~~einem der Ansprüche 1 bis 6,~~
dadurch gekennzeichnet,
dass ein erster Webserver und ein mit dem ersten Webserver verbundener
Datenbankserver vorgesehen sind, über die der Name und die anschrift des Patienten
angegeben und abgespeichert werden, und über die dem Patienten eine Identifikations-
Nummer zugeteilt wird,
dass ein zweiter Webserver vorgesehen ist, über den der Patient unter seiner Nummer
Daten mit einem Fachmann austauschen kann,
dass der zweite Webserver mit dem Dankbankserver verbunden ist, und dass der erste
Webserver und der zweite Webserver entkoppelt sind.

8. (Original) Vorrichtung nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, dass zwischen
dem ersten webserver und dem Datenbankserver einerseits und zwischen dem zweiten
webserver und dem Datenbankserver andererseits physikalische Trennungen vorgesehen
sind.

9. (Currently Amended) Vorrichtung nach Anspruch 7 ~~oder 8~~, dadurch
gekennzeichnet, dass ein zweiter Datenbankserver vorgesehen ist, welcher mit dem
ersten und/ oder mit dem zweiten Webserver verbunden ist.

10. (Original) Vorrichtung nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, dass eine
Datensicherungseinheit vorgesehen ist, welche die Daten des Datenbankservers in
regelmäßigen zeitlichen Abständen auf einem externen Datenspeicher speichert und die
Daten des Datenbankservers löscht.

11. (Original) Vorrichtung nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, dass ein
Kryptomodul zum Verschlüssein und Entschlüssein der Daten vorgesehen ist.

12. (New) Verfahren nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Identifikations-Nummer nach Ablauf einer vorgegebenen Zeit gelöscht wird.

13. (New) Verfahren nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass der auf einem Webserver und/ oder Datenbankserver abgelegte Name und die Anschrift des Patienten nach Ablauf einer vorgegebenen Zeit auf einem externen Datenträger gespeichert und auf dem Webserver und/ oder datenbankserver gelöscht wird.

14. (New) Verfahren nach Anspruch 12, dadurch gekennzeichnet, dass der auf einem Webserver und/ oder Datenbankserver abgelegte Name und die Anschrift des Patienten nach Ablauf einer vorgegebenen Zeit auf einem externen Datenträger gespeichert und auf dem Webserver und/ oder datenbankserver gelöscht wird.

15. (New) Verfahren nach Anspruch 14, dadurch gekennzeichnet, dass die Daten vor dem Versenden verschlüsselt werden und nach dem Empfang wieder entschlüsselt werden.

16. (New) Verfahren nach Anspruch 15, dadurch gekennzeichnet, dass die Antwort in einem unsichtbaren Frame-Set angezeigt wird.

17. (New) Vorrichtung zur Sicherung von Patientendaten bei einem Austausch von Informationen zwischen einem Patienten und einen Fachmann mithilfe eines Datennetzwerkes, insbesondere zur Durchführung des Verfahrens nach Anspruch 16, dadurch gekennzeichnet,
dass ein erster Webserver und ein mit dem ersten Webserver verbundener Datenbankserver vorgesehen sind, über die der Name und die anschrift des Patienten angegeben und abgespeichert werden, und über die dem Patienten eine Identifikations-Nummer zugeteilt wird,
dass ein zweiter Webserver vorgesehen ist, über den der Patient unter seiner Nummer Daten mit einem Fachmann austauschen kann,
dass der zweite Webserver mit dem Dankbankserver verbunden ist, und dass der erste Webserver und der zweite Webserver entkoppelt sind.

18. (New) Vorrichtung nach Anspruch 17, dadurch gekennzeichnet, dass zwischen dem ersten webserver und dem Datenbankserver einerseits und zwischen dem zweiten

webserver und dem Datenbankserver andererseits physikalische Trennungen vorgesehen sind.

19. (New) Vorrichtung nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, dass ein zweiter Datenbankserver vorgesehen ist, welcher mit dem ersten und/ oder mit dem zweiten Webserver verbunden ist.

20. (New) Vorrichtung nach Anspruch 18, dadurch gekennzeichnet, dass ein zweiter Datenbankserver vorgesehen ist, welcher mit dem ersten und/ oder mit dem zweiten Webserver verbunden ist.